

# SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



[www.schlettau-im-erzgebirge.de](http://www.schlettau-im-erzgebirge.de)

**Amts- und Mitteilungsblatt** · Jahrgang 22 · Mai 2011 (Nummer 5/27.04.2011) · 0,33 Euro

**ERZGEBIRGISCHE  
AUSSICHTSBAHN**

**am 7. und 8. Mai 2011**  
Frühlingsfahrten zum Muttertag

**am 9. und 10. Juli 2011**  
Zum Schlossparkfest Schlettau mit der Aussichtsbahn

**am 20. und 21. August 2011**  
Fahrten zum 18. Schwarzenberger Altstadt- & Edelweißfest

**am 17. und 18. September 2011**  
Wanderwochen echt Erzgebirge

**am 8. und 9. Oktober 2011**  
Fahrten in den Herbst



**Sonderzugfahrten 2011**  
auf der Eisenbahnstrecke  
Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg

**Anzeige**

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und Ortsteil Dörfel, verehrte Leser des Amts- und Mitteilungsblattes,**

ein altes Sprichwort sagt: „Alles neu macht der Mai“. So werden wir uns in den ersten Maientagen fragen, was hat er denn nun alles neu gemacht in diesem Jahr? Es ist doch eigentlich alles beim alten geblieben. Ja, mit dem alles neu machen ist sicherlich auch nicht der sachliche Zustand unseres Lebensumfeldes gemeint, sondern mehr Bezug genommen auf die Gegebenheiten in der Natur, die in uns in jedem Jahr wieder mit ihrem Blütenreichtum erfreuen und alljährlich doch wieder neu die Entwicklung der Natur in Flora, Fauna und Habitate vor Augen führen. So konnten wir auch wieder in unserer Stadt mit dem Abbrennen der Hexenfeuer in der Walburgisnacht und dem Aufstellen des Maibaumes den Wonnemonat Mai begrüßen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben dazu beigetragen, dass sich unsere Stadt mit ihren Anlagen wieder in einem sauberen und ordentlichen Zustand seinen Besuchern präsentieren kann und von den Rückständen des vergangenen Herbst- und Winterhalbjahres gereinigt und gesäubert wurde. Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Sind doch besonders unsere Parkanlagen in der Märzenbecher- und Scillablüte immer wieder ein Hingucker für Gäste und Besucher.

Wir sind bestrebt, die Schäden an Fahrbahnen, Wegen und Plätzen, welche sich zum Glück auf dem Territorium unserer Gemarkung in Grenzen gehalten haben, auch im Laufe des Monats zu beseitigen. Für die Erneuerungen der beiden geplanten Straßen, Elterleiner Straße in Schlettau und Dorfstraße (Zufahrt zur Milchviehanlage) im Ortsteil Dörfel warten wir nach wie vor auf den Fördermittelerlass durch das Landratsamt Erzgebirgskreis. Nachdem diese Maßnahmen bereits durch den Koordinierungsausschuss Annaberger Land zur Sanierung bestätigt wurden. Ebenso ist es auch mit der Erneuerung des Spielplatzes Am Reichen Spat, welcher in diesem Jahr durchgeführt werden soll. Auch bei dieser Maßnahme kann erst Baubeginn sein, wenn der Fördermittelbescheid vorliegt, da diese Baumaßnahmen ohne finanziellen Zuwendungen durch den Haushalt der Stadt nicht allein zu bewältigen sind.

Im Monat Mai werden wieder zahlreiche Veranstaltungen in unserer Stadt angeboten und die Veranstalter hoffen natürlich auf viele Besucher und Gäste aus nah und fern. So kann insbesondere auch wieder von Schusters Rappen Gebrauch gemacht werden. Indem die 30. Familienwanderung „Rund um Schlettau“, hoffentlich wieder von vielen Bürgern und Gästen angenommen wird sowie auch die Wanderung Schloss Schlettau - Burg Hassenstein, wo sich jedes Jahr wieder eine stattliche Anzahl von Wanderfreunden beteiligt. Aber auch das Feuerwehrest am 27./28. Mai ist sicherlich einen Besuch wert, wo sich die Bevölkerung neben kurzweiliger Unterhaltung auch einen Einblick verschaffen kann, in die Arbeitsweise der Freiwilligen Feuerwehr am Tag der offenen Tür.

Zum Muttertag am 8. Mai beglückwünschen wir alle Mütter in unserer Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel. Es sollte dieser Tag zum Anlass genommen, die Mutter als die Person in unseren Familien dementsprechend zu ehren, welche uns ständig umsorgt und welche die Familie behütet und prägt. Das Muttertagskonzert im Schloss ist ein guter Anlass, hierbei Danke zu sagen.

Auch vom Naturschutzzentrum werden einige Wanderungen im Rahmen der Frühlingwanderung angeboten. So eine Wildkräuterwanderung am 7. Mai und am 16. Mai eine Frühlingwanderung. Wir bitten unsere Bevölkerung, auch hiervon Gebrauch zu machen.

Besonders erfreulich ist es aber auch, wie Sie aus dem Titelbild erkennen können, dass auch im Jahr 2011 wieder die Fahrwochenenden mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn auf der Eisenbahnstrecke von Annaberg-Buchholz nach Schwarzenberg beginnen. Bereits im Mitteilungsblatt vom Monat März ausführlicher berichtet, werden auch im Jahr 2011 an 5 Fahrwochenenden die historischen Triebwagen der Erzgebirgischen Aussichtsbahn zu einer Fahrt auf der Eisenbahnstrecke Annaberg-Buchholz - Schwarzenberg einladen. Die Fahrwochenenden sind aus dem Titelfoto ersichtlich. Die sonst nicht regelmäßig befahrene Fahrstrecke verbindet an ihren Endpunkten zwei Strecken der DB Erzgebirgsbahn und lädt so nicht nur zwischen einer Fahrt zwischen Annaberg und Schwarzenberg ein, sondern zu einer Rundreise durch das Erzgebirge über Aue - Chemnitz - Zschopau - Wolkenstein bzw. in die Gegenrichtung. Die Fahrkarten für die Fahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn erhalten Sie im Vorverkauf in der Touristinformation im Schloss Schlettau, Herrenhaus, Schlossplatz 8 bzw. auch an den jeweiligen Fahrtagen am Triebwagenzug. Aufgrund des erfreulichen Vorverkaufes, bereits über tausend Fahrkarten, für die 5 Fahrwochenenden in diesem Jahr, macht es sich erforderlich, zumindest bei größeren Gruppenfahrten, dass die Fahrscheine im Vorverkauf erworben werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Triebwagenzüge die erforderliche Kapazität nicht mehr gewährleisten können. Mit der Frühlingfahrt zum Muttertag am 7. und 8. Mai beginnen die Fahrwochenenden und sind somit auch ein passendes Geschenk zum Muttertag.

Das Schlettauer Schlossparkfest am 9. und 10. Juli wird traditionsgemäß auch wieder mit Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein aus nah und fern sorgen. Auch hier fährt die Erzgebirgische Aussichtsbahn sowie zum Altstadt- und Edelweißfest in Schwarzenberg am 20. und 21. August, wobei für die Familie ein Ausflug in die Perle des Erzgebirges nach Schwarzenberg auch immer ein kurzweiliges Erlebnis ist.

Die Wanderwochen echt Erzgebirge am 17. und 18. September bereichern die Fahrten sowie die Fahrten in den Herbst am 8. und 9. Oktober durch unsere bunte Erzgebirgslandschaft über die Markersbacher Brücke und den Wäldern zwischen Schlettau und Scheibenberg. Bitte steigen Sie ein und lassen Sie sich mal durch unsere schöne Landschaft des Erzgebirges fahren.

All denen Jugendlichen, die im Monat Mai konfirmiert werden, wünschen wir alles Gute, Gesundheit sowie Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg. Ebenso gratulieren wir den Teilnehmern der Jugendweihe und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoffen wir nun, dass uns der Wonnemonat Mai auch ein sonniges Wetter beschert, zu welchen wie unsere alten Bauernregeln es sagen nicht nur Sonne sondern auch Regen gehört. „Regen im Mai, bringt fürs ganze Jahr Brot und Heu“ oder „Maienregen bringt Ernteseegen, Maifröste sind unliebe Gäste“. In der Hoffnung, dass wir uns mit jedem Wetter anfreunden und damit leben könnten

Grüßt Sie mit freundlichem Gruß  
Jochen Meyer  
Organisationsleiter  
im Namen des Bürgermeisters

Axel Bräuer  
und des Stadtrates der Stadt Schlettau

## Amtliche Bekanntmachungen

### Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmte Koordinaten und Höhen.

Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN im Zeitraum von Mai bis Oktober 2011 in Schlettau Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen vorhandene RBP überprüft und neue RBP erkundet werden.

In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten durchgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Vermarktung von Neupunkten durch ein Granitpfeiler und eine Granitplatte, ein Rohr mit Schutzkasten oder einen Bolzen,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstrichs bei Schutzsäulen bzw. Aufstellung von neuen Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140). Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

STAATSBETRIEB

GEOBASISINFORMATION UND VERMESSUNG

## Informationen aus dem Rathaus

### Freie Wohnungen

1 Wohnung; 3-Zimmer,

59,5 qm, Dachgeschoss

1 Wohnung; Schl.-zi., Wo.-zi., Küche, DU, WC

50,9 qm, Dachgeschoss

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, WC

50 qm

1 Wohnung; Schl.-zi., Wo.-zi., Küche, Bad, WC, Ki-zi

64 qm

1 Wohnung; 2 Zimmer, Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Ki-zi

45 qm, 1. OG

1 Wohnung; 3 Zimmer, Wo.-zi., Schl.-zi., Küche - möbliert, WC, Heizung

38 qm

1 Raumwohnung; ab Ende Juni/Anfang Juli

36 qm

1 Wohnung; Schl.-zi., Wo.-zi., Küche, DU/WC

47 m, 1. OG

1 Wohnung; Schl.-zi., Wo.-zi., Küche, DU/WC

43 m, EG

Weitere Auskünfte erhalten sie dazu im Schlettau Rathaus.

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteils Dörfel,

verehrte Leser des Amts- und Mitteilungsblattes

Aus Anlass unseres 1000-jährigen Bestehens sende ich liebe Grüße aus Schnaittach in unsere Patenstadt Schlettau.

Im Jahr 1011 schenkt König Heinrich, der spätere Kaiser Heinrich der II dem Bistum Bamberg neben anderen Orten auch „Sneitaha“ (Grenzbach). Damit wird Schnaittach zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Über das gesamte Jahr hinweg feiern unsere Bürgerinnen und Bürger. Vereine, Kirchen und Chöre organisieren die unterschiedlichen Veranstaltungen. Das Festwochenende mit einem historischen Festumzug findet vom 15. bis 17. Juli 2011 statt. Das umfangreiche Festprogramm ist unter [www.schnaittach.de](http://www.schnaittach.de) „1000-Jahre-Schnaittach“ einzusehen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir aus Anlass unseres Geburtstages viele Freunde und Bekannte aus Schlettau bei den Feierlichkeiten begrüßen könnten. Mit Bus oder PKW ist Schnaittach in zwei Stunden erreichbar und eignet sich so auch für einen Tagesausflug. Wollen Sie mehrere Tage bleiben sind wir bei der Zimmersuche behilflich (Tel. 09 15 3 40 91 21 und 40 91 22 oder [info@schnaittach.de](mailto:info@schnaittach.de)).

Herzliche Grüße aus dem Jubiläumsort Schnaittach!

*Georg Brandmüller*

*Erster Bürgermeister – Markt Schnaittach*

## Wichtige Termine

### Freiwillige Feuerwehr Schlettau

**Dienstag, 03.05.2011, 18:00 Uhr** **N. Thiele**

Die Gruppe und Staffel im Löscheinsatz

**Dienstag, 17.05.2011, 18:00 Uhr** **A. Schmiedel**

Leinenverbindungen

**Dienstag, 24.05.2011, 18:00 Uhr** **Wehrleitung**

Vorbereitung Feuerwehrfest

**27./28.05.2011 Tag der offenen Tür**

**Dienstag, 31.05.2011, 18:00 Uhr** **T. Ruffer**

Ausbildung an der TS

### Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 07.05.2011 in der Zeit von 11:00 bis 11:15 Uhr statt.

### Jugendfeuerwehr Schlettau/Dörfel

**Freitag, 06.05.2011, 17:00 Uhr** **N. Thiele**

Staffellauf

**Freitag, 13.05.2011, 17:00 Uhr** **N. Janowsky**

Gruppenstafette

**Freitag, 20.05.2011, 17:00 Uhr** **C. Dietze**

Grillabend beim Jugendwart

**27./28.05.2011**

**Jugendleitung**

Feuerwehrfest

### Schadstoffentsorgung in Schlettau

09.05.2011

13:00 Uhr - 14:00 Uhr

Naumannplatz

## Schulnachrichten

### Tag der offenen Tür in der Christian-Lehmann-Mittelschule

Zum wiederholten Mal wurde der Tag der offenen Tür an der Mittelschule durchgeführt. Am 5. März besuchten interessierte zukünftige Schüler mit ihren Familien unsere Schule. So konnten wir auch viele Besucher aus den umliegenden Orten begrüßen. Sie besichtigten das Schulhaus, schauten sich die vielen Ausstellungen an und kamen mit Lehrkräften und Schülern unserer Mittelschule ins Gespräch. In allen Fachräumen präsentierten sich die verschiedenen Fächer und die Besucher konnten sich von den guten Ergebnissen der Unterrichtsarbeit überzeugen.



Viele Kinder konnten an diesem Vormittag selbst aktiv werden, indem sie z. B. Versuche in Chemie durchführten, eigene Adressetiketten am Computer druckten, Quizaufgaben lösten, die modernen und neuen Mikroskope im Biologiezimmer ausprobierten oder beim Basteln Kreativität und Fingerfertigkeit einsetzten.

Für das leibliche Wohl sorgten Schüler der Klasse 10. Sie mixten leckere, gesunde Cocktails und es duftete im ganzen Haus nach frischen Crêpes. Unser kleiner, feiner Chor erfreute die Besucher mit modernen Hits aber auch volkstümlichen Liedern.

Die Theatergruppe führte ein neu einstudiertes Kriminalstück auf und die Mitglieder des Tanzkurses legten eine flotte Sohle aufs Parkett.

Wie immer zog es auch viele „Ehemalige“ an die Schule zurück und nicht selten hörte man den Satz: „Wie schön war doch die Schulzeit.“ Den weitesten Weg hatte eine ehemalige Schülerin, die heute mit ihrer Familie in Kentucky lebt und rund 7.000 Kilometer zurücklegte, um ihre „alte“ Schule zu besuchen.

Besonders erfreulich war für uns, dass wir unsere Gäste im farbenfrohen, freundlichen neu renovierten Schulhaus empfangen konnten.

Dem Engagement der Lehrer und vielen freiwilligen Schüler ist es zu verdanken, dass dieser Tag ein voller Erfolg wurde.

*K. Küchler  
stlv. Schulleiterin*

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der **Notdienststelle-Leitstelle Annaberg, Tel.: 0 37 33/1 92 22** zu erreichen.

#### **Bereitschaftszeiten:**

Mo./Di./Do.	19.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mi.	13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag 13.00 Uhr - Montag 07.00 Uhr
Feiertage	07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

<b>Datum</b>	<b>Zahnarzt/Anschrift Telefon</b>
30.04. - 01.05.2011	Frau Dr. Ingrid Wobst Straße der Einheit 19, Annaberg-Buchholz 0 37 33/67 90 30
07.05. - 08.05.2011	Herr Dipl.-Stom. Christian Böttcher Buchholzer Straße 14, Annaberg-Buchholz 0 37 33/2 34 90
14.05. - 15.05.2011	Frau Dr. Bettina Awißus B.-Uthmann-Ring 156 0 37 33/5 75 83
21.05. - 22.05.2011	Herr Dipl.-Stom. Jürgen Müller Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz 0 37 33/4 21 05
28.05. - 29.05.2011	Frau Dipl.-Stom. Christel Böttcher Buchholzer Straße 14, Annaberg-Buchholz 0 37 33/2 34 90

### Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 25.04. - 05.06.2011

#### **Gebiet Annaberg**

**25.04. - 01.05.2011** Herr Dr. Reinhold Weigelt/Annaberg-Buchholz  
Tel. 01 71/7 70 85 62

#### **Landwirtschaftliche Nutztiere**

Tel. 01 60/96 24 67 98

#### **Kleintierpraxis**

**02.05. - 08.05.2011** Frau TÄ Sandy Dathe/Gelenau  
Tel. (03 72 97) 76 56 49 oder  
01 74/3 16 00 20

**09.05. - 15.05.2011** Herr Dr. Rolf Meier/Königswalde  
Tel. (0 37 33) 2 27 34 oder  
01 70/5 23 85 34

Herr TA Denny Beck/Gelenau  
Tel. (03 73 41) 4 84 93

**16.05. - 22.05.2011** Herr Dr. Reinhold Weigelt/Annaberg-Buchholz  
Tel. 01 71/7 70 85 62

#### **Landwirtschaftliche Nutztiere**

Tel. 01 60/96 24 67 98

#### **Kleintierpraxis**

**23.05. - 29.05.2011** Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau OT Dörfel  
Tel. (0 37 33) 2 68 67 oder  
01 71/2 33 67 10  
Herr TA Lindner/Thum OT Herold  
Tel. (03 72 97) 47 63 12 oder  
01 62/3 79 44 19

**30.05. - 05.06.2011** Herr Dr. Rolf Meier/Königswalde  
Tel. (0 37 33) 2 27 34 oder  
01 70/5 23 85 34

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Fricke  
Stellv. Amtstierarzt

**Landkreis Annaberg -  
Tierärzte/Fleischbeschaubezirke**

Dr. Weigelt, Reinhold Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz Tel. 0 37 33/6 68 80 oder 01 71/7 70 85 62	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Annaberg-B., Wiesa, Oberscheibe, Tannenberg, Frohnau, Kleinrückerswalde TA Armbrecht
---	--

**Wir gratulieren**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im Mai  
2011 wünschen wir auf diesem Wege alles  
erdenklich Gute, beste Gesundheit und  
sowie Gottes Segen.



am 01.05. Herr Erich Ruhнау	zum 84. Geburtstag
am 02.05. Frau Hilde Herrmann	zum 86. Geburtstag
am 02.05. Frau Gerda Wagner	zum 86. Geburtstag
am 04.05. Frau Traude Wagner	zum 84. Geburtstag
am 07.05. Frau Hildegard Mothes	zum 85. Geburtstag
am 09.05. Herr Werner Kunzmann	zum 91. Geburtstag
am 12.05. Frau Liesbeth KÜchler	zum 88. Geburtstag
am 13.05. Herr Wilfried Göbel	zum 70. Geburtstag
am 14.05. Frau Ilse Graupner	zum 84. Geburtstag
am 14.05. Frau Marion Kautzschmann	zum 86. Geburtstag
am 14.05. Frau Gisela Moldenhauer	zum 83. Geburtstag
am 19.05. Frau Elfriede Greifenhagen	zum 83. Geburtstag
am 23.05. Frau Ruth Unger	zum 82. Geburtstag

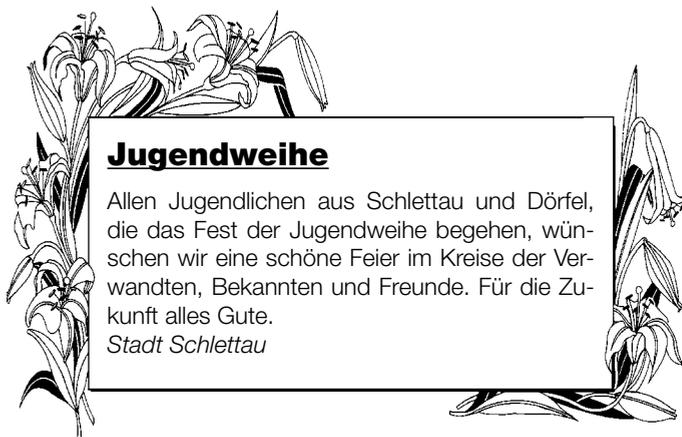
**Folgende Konfirmanden feiern dieses  
Jahr in der Kirchgemeinde St. Ulrich  
Schlettau ihre Konfirmation**

**aus Schlettau:**  
Einenkel, Lisa-Marie  
Groer, Florian  
Mothes, Max  
Müller, Anna  
Peschke, Marcus  
Pospischil, Pascal  
Ramm, Tami  
Schmidt, Nathalie  
Schmiedel, Luisa  
Steinbach, Nadine  
Walther, Sophie

**aus Walthersdorf:**  
Hofmann, Bill  
Knappe, Til  
Mielke, Krystin

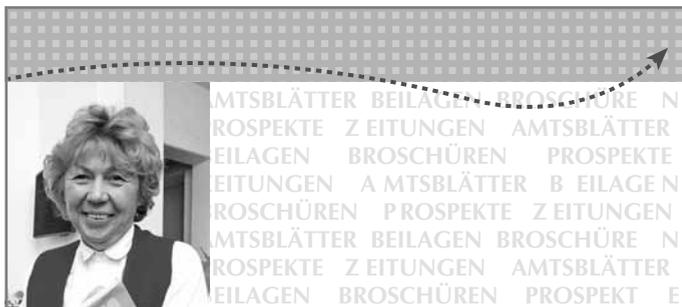


Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, Glück und Erfolg sowie eine wunderschöne Feier im Kreise der Verwandten, Bekannten und Freunden.



**Jugendweihe**

Allen Jugendlichen aus Schlettau und Dörfel, die das Fest der Jugendweihe begehen, wünschen wir eine schöne Feier im Kreise der Verwandten, Bekannten und Freunde. Für die Zukunft alles Gute.  
Stadt Schlettau



**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Christina Schönfelder**  
berät Sie gern.

Tel.: 03 72 96/31 08  
Fax: 03 72 96/1 49 29  
Funk: 01 72/3 70 43 36  
christina.schoenfelder@wittich-herzberg.de



**Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Marco Müller in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Anzeigenberater: Christina Schönfelder, Funktel.: 01 72/3 70 43 36; Telefax: 03 72 96/1 49 29; Telefon: 03 72 96/31 08
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Veranstungskalender

### Stadt Schlettau Veranstaltungen im Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
07.05.	10.00 Uhr u. 14.00 Uhr	Kulinarische Frühlings- Wildkräuterwanderung mit 4-Gänge Menü, Voranmeldung erforderlich	Wander- u. Biker- station des NSZ in Dörfel	Naturschutzzentrum Dörfel, Fr. Pommer Tel.: (0 37 33) 5 62 90
07.05./08.05.		Frühlingsfahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn zum Muttertag		VSE e. V. Herr Doering Tel.: (0 37 74) 50 93 28
08.05.	15.00 Uhr	Muttertagskonzert „Zauber der Operette und Musical“	Schloss Schlettau Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: (0 37 33) 6 60 19
14.05.	20.00 Uhr	Internationaler Museumstag „Erlebbar Schlossgeschichte Nacht und Kerzenschein“	Schloss Schlettau Schloss Schlettau e. V.	Förderverein Tel.: (0 37 33) 6 60 19
15.05.	10.00 Uhr	Die besondere Schlossführung Zu Um- u. Ausbau und der Geschichte des Schlosses	Schloss Schlettau Schloss Schlettau e. V.	Förderverein Tel.: (0 37 33) 6 60 19
	14.00 Uhr	Buntes Kinderprogramm mit Unseren Maskottchen „Fritz & Grete“		
16.05.	15.00 Uhr	Frühlingswanderung durch den Sauwald, Voranmeldung erforderlich	an der Herberge des NSZ in Dörfel	Naturschutzzentrum Dörfel, Fr. Pommer Tel.: (0 37 33) 5 62 90
17.05.- 19.05.	14.00 Uhr	Kräuterkunde + Märchen- lesung + Leckeres aus Kräuter für Kinder, Voranmeldung erforderlich	Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: (0 37 33) 6 60 19
22.05.		30. Familienwanderung „Rund um Schlettau“	Start Kirchplatz Schlettau	TSV 1864 Schlettau e. V. Herr Greifenhagen
24.05.	9.00 Uhr	Anlässlich Wanderwochen echt Erzgebirge „Rund um Schlettau“ ca. 15 km	Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: (0 37 33) 6 60 19
27.05./ 28.05.	Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr Schlettau	Freiwillige Feuerwehr Schlettau	Herr Bonesky
28.05.	7.00 Uhr	15. Traditionswanderung Schloss Schlettau - Burg Hassenstein	Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: (0 37 33) 6 60 19
	19.00 Uhr	Weinabend im Weinkeller: mit Weinen, Speisen u. Liedern aus der Pfalz	Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: (0 37 33) 6 60 19
Mai/Juni		Erzgebirgische NaTouren, Zweisprachige Entdeckungs- Touren (deutsch-tschechisch)	Naturschutz- zentrum Dörfel,	Naturschutzzentrum Dörfel, Fr. Pommer Tel.: (0 37 33) 5 62 90

### Bergstadt Scheibenberg Veranstaltungen im Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.05.	10:00 Uhr	Wandern Mailuft	Start Adler Apotheke	SSV 1846 Scheibenberg e. V. Herr Fischer
28.05.	10:00 Uhr	Pokal Stadt Scheibenberg	Sprung schanze Scheibenberg	SSV 1846 Scheibenberg e. V. Herr Fischer

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Mittwoch, der 1. Juni 2011**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, der 20. Mai 2011**

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

## **Einladung zur Jubiläumswanderung 30. Familienwanderung**

### **„Rund um Schlettau“ am 22. Mai 2011**

Liebe Leser des Amts- und Mitteilungsblattes, liebe Wanderlustige, auch 2011 findet die Wanderung „Rund um Schlettau“ statt, wozu die Veranstalter Sie alle herzlich einladen.

Veranstalter:	TSV 1864 Schlettau e. V. Abt. Straßenlauf und Wandern mit Unterstützung des EZV Schlettau und der Gesundheitskasse AOK Plus
Streckenlänge:	12 km, 17 km und 27 km
Streckenführung:	Ab Start Kirchplatz bis Plateau auf dem Scheibenberg gemeinsam
12 km Strecke:	ab Plateau - Fußweg - Sommerlagerplatz - EB Weg nach Schlettau
17 km Strecke:	Stülpnersteig - unterer Rundgang - Stadt - Scheibenger Teichlandschaft - Krummer Weg - Schlettau Bierquelle
27 km Strecke:	Stülpnersteig - ehem. Kalkwerk - Markersbach - Unterscheibe - Emmler - Alte Bahnlinie - Scheibenger Teichlandschaft - weiter gemeinsam mit 17 km nach Schlettau Bierquelle
Start:	von 7:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Ziel:	bis 17:00 Uhr Gaststätte Bierquelle
Verpflegungsmöglichkeiten:	1. Kontrollpunkt, sowie in der Berggaststätte Scheibenberg und Wiesners Teichwirtschaft
Teilnahmemeldung:	am Start
Teilnahmeberechtigte:	alle Wanderlustigen
Hinweis:	Jeder Teilnahme erhält eine Jubiläumsurkunde, an den KPs Sonderstempel, sowie Eintrag ins Wanderbuch

Wie immer ist am Ziel in der Gaststätte „**Bierquelle**“ für das leibliche Wohl unserer Wanderfreunde bestens gesorgt.

*Die Organisatoren*

*i. A. Matthias Greifenhagen*

## **Raus in den Frühling mit der Fichtelbergbahn**

### **Bimmelbahn lockt im Mai mit tollen Angeboten**

Es schnauft und zischt kräftig durchs Sehmatal bis hinauf nach Oberwiesenthal. Die Fichtelbergbahn verkehrt seit dem 16. April wieder planmäßig im Zweizugbetrieb. Im Mai starteten dann auch viele verschiedene Ausflugsangebote mit der Bimmelbahn. Zum Muttertag können Kinder und Ehemänner das „Muttertagsgedeck“ im Bistrowagen in Anspruch nehmen. Ein Stück hausgemachte Erdbeertorte inkl. Kaffee kostet nur 3,90 EUR zzgl. der Fahrkarte für die Fichtelbergbahn

Am 14. Mai beginnen die Mondscheinfahrten. Das beliebte Programm entführt die Gäste auf eine gemütliche Reise durch das Erzgebirge, auf eine kurze Abendwanderung und anschließend Essen am Lagerfeuer mit handgemachter Musik.

Erstmals in diesem Jahr beteiligt sich Fichtelbergbahn am „Frühlingsspaziergang“ des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Die Wanderung „Mit der Fichtelbergbahn und auf Schusters Rappen durchs Wiesenthal“ startet und endet mit der schmalspurigen Dampfbahn Fichtelbergbahn (Fahrkarte laut Tarif). Sie führt durch das böhmisch-erzgebirgische Wiesenthal und verspricht traumhafte Ausblicke auf die Berge Keil- und Fichtelberg. Mit einer Abendfahrt in Suppenland am 28. Mai klingt ein ereignisreicher Monat mit der Fichtelbergbahn aus.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen im Mai nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fahrgastinformation in Oberwiesenthal unter Telefon 03 73 48/1 51 -0 oder E-Mail [info@fichtelbergbahn.de](mailto:info@fichtelbergbahn.de) gern entgegen.

# NATURSCHUTZZENTRUM ERZGEBIRGE



## **Das Naturschutzzentrum Erzgebirge lädt ein**

### **Erzgebirgische NaTouren**

in den Monaten Mai und Juni findet im Rahmen des Projektes „Pestry-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/Krušné hory“ die deutsch-tschechische Exkursionsreihe „Erzgebirgische NaTouren“ statt.

Bei den „Erzgebirgischen NaTouren“ handelt es sich um zweisprachige Entdeckungstouren für interessierte Bürger in die erzgebirgische Naturvielfalt in Deutschland und Tschechien. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen von natur- und heimatkundlichen Exkursionen und unter fachkundiger Leitung Kleinode erzgebirgischer Natur dies- und jenseits der Grenze kennen zu lernen. Bustranfers zu den tschechischen Exkursionsorten und die Übersetzung durch Dolmetscher sind gewährleistet.

Exkursion 1 (Exkursion nach Tschechien)

### **Freitag, den 20.05.2011 - Wiesen bei Orasín (Uhrisen), nördlich von Chomutov**

Treff: 16:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Orasín

Für deutsche Teilnehmer ist ein Bustransfer ab dem Naturschutzzentrum Erzgebirge über Annaberg-Buchholz organisiert.

Exkursion 2 (Exkursion in Deutschland)

### **Dienstag, den 24.05.2011 - Lebensräume im FFH-Gebiet „Zschopautal“ bei Tannenberg und Dörfel**

Treff: 16:00 Uhr am Naturschutzzentrum Erzgebirge in Schlettau, OT Dörfel

Exkursion 3 (Exkursion nach Tschechien)

### **Dienstag, den 14.06.2011 - Horní Halže und Salzweiden bei Kovarska**

Treff: 16:30 Uhr an der Kirche in Horní Halže

Für deutsche Teilnehmer ist ein Bustransfer ab dem Naturschutzzentrum Erzgebirge über Annaberg-Buchholz organisiert.

Exkursion 4 (Exkursion in Sachsen)

### **Dienstag, den 21.06.2011 - Naturschutzgebiet „Lohenbachtal“**

Treff: 16:00 Uhr Wanderer-Parkplatz an der Straße Tannenberg in Richtung Geyer (ca. 100 m hinter Freibad Tannenberg)

Für die Exkursionen und Bustransfers werden keine Teilnehmergebühren erhoben; es ist allerdings eine **Anmeldung** im Naturschutzzentrum Erzgebirge **erforderlich**:

Tel.: 0 37 33/56 29 -0, E-Mail: [zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de](mailto:zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de).

Das Projekt „Pestry-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/Krušné hory“ wird über das Programm Ziel3/Cil3 des EFRE-Fonds der Europäischen Union kofinanziert.

Der komplette Exkursionsplan für 2011 und weitere Informationen, auch zu den Bustransfers, sind unter [www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de](http://www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de) abrufbar.



**Ziel 3 | Cil 3**

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)

## Fahrten mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn

### Übersichtsplan der Erzgebirgischen Aussichtsbahn



### Fahrplan der Erzgebirgischen Aussichtsbahn

Fahrplan		Erzgebirgische Aussichtsbahn		
		Schwarzenberg – Schlettau – Annaberg-Buchholz		
Zugnummer		91780	91782	91784
Verkehrstage	km	X	X	X
Chemnitz Hbf	ab	8.21		
Zwickau (Sachs) Hbf	ab	8.05	11.05	14.05
Schwarzenberg (Erzgeb)	an	8.51	9.31	11.51
Johanngeorgenstadt	ab	8.30	11.30	14.30
Schwarzenberg (Erzgeb)	an	8.54	11.54	14.54
Szb Eisenbahnmuseum M	ab		12.25	15.25
Schwarzenberg (Erzgeb)		9.36	12.36	15.36
Grünstädtel		9.43	12.43	15.43
Raschau		9.48	12.48	15.48
Markersbach (Erzgeb)		9.58	12.58	15.58
Scheibenberg		10.12	13.12	16.12
Schlettau (Erzgeb)		10.24	13.24	16.24
Walthersdorf (Erzgeb)		10.28	13.28	16.28
Annaberg-Buchholz Süd		10.38	13.38	16.38
Annaberg-Buchholz Mitte		10.41	13.41	16.41
Annaberg-Buchholz unt Bf	25,2	10.43	13.43	16.43
Annaberg-Buchholz unt Bf	ab	10.46	14.10	17.10
Chemnitz Hbf	an	1	15.19	18.19
Cranzahl	an	10.59		

Fahrplan		Erzgebirgische Aussichtsbahn		
		Annaberg-Buchholz – Schlettau – Schwarzenberg		
Zugnummer		91781	91783	91785
Verkehrstage		X	X	X
Chemnitz Hbf	ab	9.35		
Annaberg-Buchholz unt Bf	an	10.45		
Cranzahl	ab		13.56	16.50
Annaberg-Buchholz Süd	an		14.03	16.57
Annaberg-Buchholz unt Bf	26,7	10.56	13.56	16.56
Annaberg-Buchholz Mitte	25,2	10.59	13.59	16.59
Annaberg-Buchholz Süd	24,1	11.05	14.05	17.05
Walthersdorf (Erzgeb)	18,2	11.14	14.14	17.14
Schlettau (Erzgeb)	16,9	11.25	14.25	17.25
Scheibenberg	13,5	11.31	14.31	17.31
Markersbach (Erzgeb)	6,0	11.49	14.49	17.49
Raschau	4,6	11.53	14.53	17.53
Grünstädtel	2,7	12.01	15.01	18.01
Schwarzenberg (Erzgeb)	0,0	12.05	15.05	18.05
Szb Eisenbahnmuseum M	an	12.10	15.10	
Schwarzenberg (Erzgeb)	ab	12.56	15.56	18.56
Johanngeorgenstadt	an	13.21	16.21	19.21
Schwarzenberg (Erzgeb)	ab	12.54	15.54	18.19
Zwickau (Sachs) Hbf	an	13.39	16.39	19.39
Chemnitz Hbf	an			19.37

X fährt 7./8. Mai, 9./10. Jul, 20./21. Aug, 17./18. Sept, 8./9. Okt 2011  
M Ein- und Ausstieg nur für Besucher des Eisenbahnmuseums Schwarzenberg  
Es gilt ein Sondertarif, Verbundfahrtscheine sowie DB-Tarif werden nicht anerkannt.

Touristischer Ausflugsverkehr auf der Bahnlinie Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg

Touristischer Ausflugsverkehr auf der Bahnlinie Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg

#### Der Fahrkartenverkauf erfolgt im Zug ...

- ... sowie in folgenden Vorverkaufsstellen:
- Stadtinformation Schwarzenberg, Oberes Tor 5
- Touristinfo im „Haus des Gastes - Kaiserhof“  
OT Markersbach, Annaberger Straße 80
- Touristinformation Schlettau
- Stadtverwaltung Scheibenberg,  
Rudolf-Breitscheid-Str. 35
- Schreibwarenladen Ina Brandt,  
Crottendorf, Querstraße 65c
- Annaberg-Buchholz, Tourist-Info, Buchholzer Str. 2

#### Informationen

VSE Verein Sächsischer  
Eisenbahnfreunde e.V.  
Erzgebirgische Aussichtsbahn  
Herr Doering  
Schneeberger Str. 60  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 03774 509328  
Fax 03774 760760  
VSE.Dampf.Pet@t-online.de  
www.aussichtsbahn.de

**Online-Anzeigen-System**

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

**AZweb**

## Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf [www.wittich.de](http://www.wittich.de) und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



## **135 Jahre** **Freiwilligen Feuerwehr Walthersdorf**

**vom 02.06. bis 04.06.2011**

Programm:

### **Donnerstag, den 02.06.2011**

ab 10.00 Uhr Himmelfahrtstreff im Festzelt

### **Freitag, den 03.06.2011**

ab 20.00 Uhr Tanz mit der Live-Band „Mischmusik“  
Eintritt frei

### **Sonnabend, den 04.06.2011**

ab 14.00 Fahrzeugkorso

ca. 15.00 Uhr Wettkampf unter dem Motto „Spaß muss sein“  
mit den Nachbarfeuerwehren  
anschließend Siegerehrung

### **Für die Kinder:**

- Kinderdisco
  - Kinderschminken
  - Spielstraße
  - Wetspritzen mit der Feuerwehrtechnik
- ab 20.00 Uhr Tanz mit "Club Disco" mit DJ Die

### **Eintritt frei**

Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## **Festprogramm zum** **9. Feuerwehrfest der FF Schlettau**



### **Freitag, den 27.05.2011**

ab 21.00 Uhr Party mit der Discothek „Crazy Beats“  
Happy Hour von 21.00 bis 22.00 Uhr  
mit 50 % Ermäßigung auf Getränke

### **Samstag, den 28.05.2011**

13.00 Uhr Eröffnung „Tag der offenen Tür“ mit  
Beförderungen unserer Kameraden

14.30 Uhr Schauvorführung unserer Jugendfeuerwehr

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr Feuerwehrautowettziehen (Wir suchen die  
Mannschaft, bestehend aus 8 Personen,  
welche ein Feuerwehrauto 15 Meter am  
schnellsten ziehen kann)

ab 19.00 Uhr Live on Stage für euch die Rockklassiker der  
70er und 80er/ca. 23.00 Uhr Stripshow

20.00 Uhr Fackel- und Lampionumzug

ganztägig Büchenspritzen, Tombola, Ponyreiten,  
Hüpfburg, Bastelstraße, Kinderschminken  
und Rundfahrten im Feuerwehrauto

Eintritt frei an beiden Tagen

Auch dieses Jahr werden wir wieder mit Speis und Trank für Ihr  
leibliches Wohl sorgen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kamera-  
dinnen und Kameraden der FF Schlettau.  
Änderungen vorbehalten!

## **Einladung zum** **9. Feuerwehrfest der FF Schlettau**

### **Sehr geehrte Kameraden,**

zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür möchten wir am  
Samstag, dem 28. Mai 2011 um 15.30 Uhr das 6. Feuerwehrauto-  
wettziehen durchführen.

Dafür suchen wir Mannschaften, bestehend aus 8 Personen.

Wer getraut sich den Gewinner des Vorjahres, die „Feuerwehr Wal-  
thersdorf“, herauszufordern?

Gewonnen hat am Ende die Mannschaft, welche das Feuerwehr-  
auto 15 Meter am schnellsten ziehen konnte.

Am Abend wird es dann noch eine Siegerehrung im Festzelt geben.  
Wir würden uns freuen, wenn ihr eine Mannschaft zu diesem Wett-  
bewerb stellen könntet und fordern euch hiermit zu diesem „Kräf-  
temessen“ heraus.

Für Fragen und Informationen stehen wir euch gern unter 01 70/  
3 53 35 39 zur Verfügung.

-----

### **Rückantwort**

Teilnahme: ja  nein  (zutreffendes bitte ankreuzen)

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Eure Rückantwort sendet Ihr bitte an: Heiko Thiele - Bahnhofstraße 7 -  
09487 Schlettau  
oder Mail an: HeikoThieleFFwSchlettau@web.de

## **Vereine und Verbände**

### **Entwurf**

#### **Damit das „Leder“ in Schlettau wieder rollt ...**

Im Frühjahr des vergangenen Jahres haben wir nach 1 1/2 jähriger  
Planung die Rekonstruktion des Naturrasenfußballplatzes „Am Lin-  
denhof“ in Schlettau in Angriff genommen.



Die grundlegende Erneuerung des Platzes war erforderlich gewor-  
den, da die Oberfläche erhebliche Unebenheiten aufwies, z. B.  
Senken bis zu 20 cm bzw. Aufwallungen besonders im Bereich  
der Mittellinie und hangaufwärts. Außerdem hatte der Platz keine

DIN-gerechte Längs- und Breitenausdehnung aufzuweisen. Probleme gab es immer wieder bei der Entwässerung des Platzes. Gleichzeitig hatten wir den Plan, den Platz zu verschieben und zusätzlich einen Kleinfeldsportplatz für unsere Kinder- und Jugendmannschaften sowie Damenmannschaft anzulegen.

Der Startschuss für den Baubeginn wurde am 10.04.2010 vollzogen.

Nach der Schaffung der Baufreiheit, wie z. B. der Abbau der Geländer und Tore in Eigenleistung durch unsere Fußballer, konnte noch im April 2010 mit den Hauptarbeiten begonnen werden. Dabei wurden die Erdarbeiten von der Firma Thomas Georgi, das Auftragen des Mutterbodennatursandgemischs und das Ansähen durch die Firma Scos ausgeführt, der Bau der Fundamente für die neue Flutlichtanlage wurde durch die Firma Holm Liebig und die Installation der Flutlichtanlage durch die Firma Elektro M. Walther übernommen.



Für eine dauerhafte Nutzung des Rasenplatzes war die Installation einer funktionstüchtigen Ent- und Bewässerung dringend erforderlich. Hierzu waren die Herstellung einer Drainage, das Verlegen von Saugerleitungen und das Ableiten in eine Sammlerleitung erforderlich. Alle diese Arbeiten und auch die Installation der vollautomatischen Bewässerungsanlage wurden von unseren Fußballern in Eigenregie ausgeführt.



Nach dem Stand der Dinge ist mit der Fertigstellung des Platzes im Frühjahr 2011 zu rechnen. Dann verbleiben noch einige Restarbeiten, wie z. B. die Installation eines Ballfangzaunes, der Barrieren, einer 100-m-Laufbahn, der Sprunganlage, etc.

Nach Fertigstellung des Fußballplatzes wird dieser einen geschätzten Wert von ca. 250 000,00 EUR haben. Für den Bau standen uns ca. 140 000,00 EUR zur Verfügung. Nur durch das Engagement unserer Fußballer und einiger Sportfreunde (insgesamt über 3000 Stunden Eigenleistung) und ihre emsige Sponsorsuche war es möglich, ein solch aufwendiges Projekt zu realisieren. Im MDR-Fernsehen wurde über den Fortgang der Realisierung des Projektes berichtet. An dieser Stelle gebührt allen, die uns durch Sponsoring sowie Sach- und Geldspenden unterstützt haben, unser aufrichtiger Dank. In diesem Zusammenhang sei besonders die Firma Max Bögl erwähnt, die uns Maschinen kostenlos und Material als Spende zur Verfügung gestellt hat.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei der Stadt Schlettau und ihrem Bürgermeister, Herrn Axel Bräuer, die uns trotz einer komplizierten finanziellen Lage nach Kräften unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Unser Dank gebührt auch der Sportvereinigung Blau-Weiß Crotendorf, die uns ihren Fußballplatz für ein geringes Entgelt für den Punktspielbetrieb zur Verfügung gestellt haben.

Nunmehr kommt es darauf an, die Anlage zu pflegen, damit sie in diesem Zustand möglichst lange Bestand haben kann. Dazu benötigen wir weiterhin die Unterstützung der Gemeinde und unserer Sponsoren. Wir verleihen unserer Zuversicht Ausdruck, dass sie uns auch weiterhin finanziell unterstützend zur Seite stehen werden und bedanken uns bei Ihnen bereits jetzt für ihre Hilfe und Unterstützung.

*Dr. med. Torsten Langer*

## **Erzgebirgszweigverein Schlettau**

### **Liebe Heimatfreunde!**

Das Wandern ist nicht nur „des Müllers Lust“, sondern wir alle freuen uns, das Erwachen der Natur wieder miterleben zu können. Also heißt die Devise für diesen Monat:

„Auf in die Mailuft!“

Am **Sonntag, dem 1. Mai 2011** erfolgt eine geführte Wanderung (24 km) „Rund um Annaberg“. Wir haben bereits im April-Mitteilungsblatt darauf hingewiesen. Start und Ziel ist 9.00 Uhr am Tiergehege Pöhlberg.

Am **Sonntag, dem 22. Mai 2011** sollte es wirklich keiner versäumen, an der 30. Ortswanderung

„Rund um Schlettau“

teilzunehmen.

Seit nunmehr 30 Jahren organisiert die Laufgruppe des TSV 1864 Schlettau in Zusammenarbeit mit dem Erzgebirgszweigverein Schlettau unter der bewährten Gesamtregie von Heimatfreund Matthias Greifenhagen diese weit über das Erzgebirge hinaus bekannte Wanderung, die immer mehr Wanderfreunde anzieht.

In diesem Jahr werden sogar drei Strecken angeboten: 12, 17 und 27 km. Start ist wie in jedem Jahr von 7 bis 10 Uhr am Kirchplatz 2 und Ziel ist wie immer die „Bierquelle“, wo neben einer besonders schönen Urkunde ein reich gedeckter Tisch die Hungrigen erwartet:

Dabei sein ist alles!!!

*Es grüßt euch mit „Sport frei“*

*Der Vorstand*

## **Die Jagdgenossenschaft Schlettau gibt bekannt**

In der Jahresmitgliederversammlung der JG Schlettau, am Freitag, dem 25. März, die in der Gaststätte Ratskeller Schlettau stattfand, wurden folgende Beschlüsse entsprechend der bekannt gemachten Tagesordnung gefasst:

1. Die Niederschrift und der Kassenbericht aus der Mitgliederversammlung vom 26.03. wurde bestätigt.
2. Zur Revision (Rechnungsprüfung) der Finanzen wurde als 2. Rechnungsprüferin Frau Uta Oeser gewählt.
3. Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand für das Geschäftsjahr (Jagdjahr 2010/2011) Entlastung.
4. Nach Prüfung des Kassenberichtes durch die Revisoren Frau Annerose Keller und Frau Uta Oeser, wird der Kassenverwalterin, Frau Ulrike Schmiedel, Entlastung erteilt.
5. Die Mitgliederversammlung bestätigt die Wildschadensersatzleistung an die geschädigten Landwirte Herrn Melzer und Kaden & Pügner GbR in Höhe von insges. 1050.- € Der Betrag wird solange er die vorhandene Wildschadenspauschale des jeweiligen Jagdrevieres übersteigt, von der JG vorverauslagt.
6. Als Unkostenbeitrag für die Mitgliederversammlung 2010/2011 wird ein Bon von 7,50 € pro Jagdgenosse bestätigt.

Dem Vorstand wird bestätigt, notwendige Auslagen wie Präsenzen für Ehrungen und für sonstige wichtige Anlässe und Aufwendungen zur ordnungsgemäßen Führung der Jagdunterlagen aus den Jagdpachteinnahmen zu entnehmen.

Weiterhin wird bestätigt, notwendige verwaltungstechnische Mehraufwendungen (z. B. das Kataster zu aktualisieren und pflegen, sowie Stimmzettel für Mitgliederversammlungen vorzubereiten usw.) der damit beauftragten Person, gegen Vorlage des Stundennachweises, eine Aufwandsentschädigung von 5,-€ pro Std. zu gewähren, und dem Vorstand für die Erledigung der aufwendigen Verwaltungsaufgaben eine Aufwandsentschädigung von 150,- € pro Jahr zu gewähren.

7. Die Mitgliederversammlung bestätigt, dass Frau Daniela Prüfer für die ausgeschiedene Frau Weigel geringfügig von der JG beschäftigt wird, dafür eine monatliche Vergütung von 50,- € erhält und für die Bereitstellung des eigenen PCs eine Benutzergebühr von monatlich 5,- € vergütet bekommt.

*Jagdgenossenschaft Schlettau*

*Jagdvorsteher M. Greifenhagen*

## **Haldenfest am Vereinsbergwerk „Grüner Zweig“ der Bergknappschaft Schlettau e. V.**

Am Samstag, dem 28. Mai 2011 laden die Mitglieder der Bergknappschaft Schlettau e. V. zum Haldenfest an der alten Fundgrube „Grüner Zweig“ recht herzlich ein.

Wer die Möglichkeit einer Befahrung des sehr interessanten Bergwerkes nutzen möchte muss Gummistiefel sowie geeignete Bekleidung mitbringen.

Helm und Geleucht werden gestellt.

Die Befahrung der Fundgrube dauert ca. 1 - 1 1/2 Stunden, Kinder dürfen ab einem Alter von 10 Jahren teilnehmen.

Die Kosten für die Befahrung betragen 5,00 € für Erwachsene und 2,00 € für Kinder.

Befahrungen finden in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Für Kinder gibt es die Möglichkeit, nach einer Schatzkarte im Gelände nach versteckten Mineralien zu suchen.

Die gefundenen Mineralien können dann von einem Sachkundigen bestimmt werden und dürfen auch von den Kindern mitgenommen werden. Dieses Angebot ist kostenfrei!

Die Bergknappschaft organisiert an diesem Tag eine kleine Mineralienbörse mit einheimischen Mineralien.

Ab 14:00 Uhr gibt es Unterhaltung mit der Schlettauer Bläsergruppe.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Mit freundlichem Glück Auf

*C. Göckeritz*

*Vorstandsvorsitzender Bergknappschaft Schlettau e. V.*

## **Information der Arbeitsgruppe der Ortschronisten unserer Stadt**

Für den überaus zahlreichen Besuch bei der Eröffnung der Ausstellung zur Geschichte der Schlettauer Landwirtschaft im Ackerbürgerhaus Elterleiner Str. möchten wir uns herzlich bedanken. Es zeigt, dass heimatkundliche Darstellungen und Erinnerungen überaus interessiert angenommen werden, wenn sie tatsächlich unsere gemeinsame Vergangenheit darstellen und uns in Erinnerung rufen. Ich danke natürlich nochmals den bereits genannten Schlettauern, die durch ihre Bereitschaft durch Wort und Bild der Vergangenheit den Hauptbeitrag zum Gelingen geleistet haben. Insbesondere danke ich Manfred Breitfeld für die Bereitschaft, kaum noch vorhandene Geräte und Werkzeuge nicht nur aufbewahrt zu haben, sondern auch der Öffentlichkeit bereitwillig zur Verfügung gestellt hat. Nicht zuletzt Familie Göckeritz für die Gastfreundschaft, zur gesponsorten Bewirtung und zur Verfügungstellung des wohl sehenswertesten, tatsächlich historischsten Raumes unserer Stadt als Ausstellungsort für die Zeit bis Oktober dieses Jahres. Inzwischen wurde bereits einen Tag nach Eröffnung der Ausstellung durch Herrn Steffen Lorenz, Annaberg/Schlettau ein tolles Erntedankfoto unserer Kirche zur Verfügung gestellt, was bisher nicht zu beschaffen war. Nun fehlt nur noch eine Aufnahme vom ehemali-

gen Leichenwagen, der lange Jahre vom Bauer Gropp, Böhm. Str. bei Bedarf gefahren wurde.

In Vorbereitung einer ähnlichen Ausarbeitung über Schlettau als Handwerker- und Industriestadt bitte ich die Schlettauer, Bild- und eventuell auch Textmaterial über ihr Arbeitsleben, die Handwerks- und Industriebetriebe unserer Stadt zu suchen. Bitte sprechen oder rufen Sie mich an, ich komme gern Ihre Fotos oder anderen Dinge, wie Arbeitsbücher, Lehr- und Arbeitsverträge, Annoncen, Bilder vom Arbeitsplatz usw. zu fotografieren, ohne dass Sie Ihr Album angreifen müssen. Ich hoffe auf Ihre Bereitschaft um neben der Posamentierstube, dieser möglicherweise bestehen bleibenden Landwirtschaftsausstellung auch Schlettau als Handwerker- und Industriestadt heimatkundlich darzustellen.

*Dieter Theml*

## **Sonstige Mitteilungen**

### **Hallo, liebe Leser**

Nun kann man wirklich aus vollem Herzen singen „Veronika der Lenz ist da ...“ Es ist ein Genuss, das Wachsen und Blühen in der Natur zu betrachten. Im Garten gibt es jede Menge Arbeit. Doch auch die Musestunden sollen nicht zu kurz kommen. Deshalb hier gleich meine Empfehlungen.

Ein romantisches altes Herrenhaus an der irischen Küste verspricht für die junge Immobilienmaklerin Claudine ein profitables Geschäft zu werden. Doch als sie das Haus besichtigt, stürmen Erinnerungen auf sie ein, die sie längst vergessen glaubte. Nur die alte Besitzerin Violet kann Licht ins Dunkel ihrer Herkunft bringen. Denn so verschieden die beiden Frauen auf den ersten Blick auch scheinen mögen, verbindet sie doch ein dramatisches Familiengeheimnis *Deidre Purcell*

*Ein Turm am Meer Von Irland geht es nach Südafrika.*

Jill wächst wohlbehütet auf der Farm ihrer Eltern auf. Doch ihre Jungmädchenträume enden je als ihr Bruder ermordet aufgefunden wird. Durch den Schock verliert die junge Frau ihr Baby und ihre Hochzeit muss verschoben werden. Im Kampf um die Farm reift Jill zu einer selbstbewussten, mutigen Frau heran, die sich zu wehren weiß.

*Stefanie Gerke*

*Ein Land, das Himmel heißt*

Unsere jungen Leser reisen ins Land der Magie.

Es ist ein unheimliches altes Haus, in das Henry ziehen muss, als ihn seine Verwandten aufnehmen. Mysteriöse nächtliche Klopfgeräusche in der Wand erschrecken ihn. Eines Nachts erwacht er, weil ihm Putzbröckchen aufs Gesicht gefallen sind. Zwei kleine Knöpfe haben sich aus der Wand heraus geschoben und es scheint, als sei hier noch mehr verborgen.

Nachdem Henry den Putz abgekratzt hat, steht er fassungslos vor seiner Entdeckung: 99 Türchen in allen Größen und Formen.

Henry und seine Cousine sind sich schnell einig, was sie hier vor sich haben. Diese Türchen sind nicht irgendwelche Türchen, es sind Pforten in andere Welten.

*N.D.Wilson*

*Das Geheimnis der 100 Pforten Freibeuter in unseren Jahrhundert, hier auf der Ostsee ?*

Ja es gab ihn, den Seeteufel aus Sachsen.

Es war kurios, das Leben des 1881 in Dresden geborenen und in Hamburg begrabenen Freibeuters. Mit dreizehn riss er von zuhause aus und ging zur See. Berühmt wurde er durch die legendäre Kapferfahrt mit der „Seeadler“ im ersten Weltkrieg. Als er 1919 aus der Gefangenschaft zurückkehrte, wucherte der rührige Graf tüchtig mit seinen Heldentaten.

Seine Vorfahren mütterlicherseits stammten aus dem Harzgebiet und dem Mansfelder Land. Felix Graf von Luckner lebte bis 1945 in Halle. Viele Saalestädter verbinden den Namen noch heute mit der Rettung ihrer Stadt vor der Zerstörung.

Wolfgang Knappe, Graf Luckner, der Seeteufel aus Sachsen

*Viel Freude beim Stöbern wünscht*

*Euer Bücherwurm*

## Kirchennachrichten Mai 2011

### Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindesaal Schlettau - Elterleiner Straße 44

#### Sonntag, 1. Mai

##### 9.45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 5. Mai

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

#### Sonntag, 8. Mai

- kein Gottesdienst in Schlettau -

##### 8.30 Uhr Gottesdienst in der Zionskirche Walthersdorf oder

##### 9.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche Crottendorf

#### Dienstag, 10. Mai

15.00 Uhr Seniorennachmittag in der Friedenskirche Crottendorf

#### Mittwoch, 11. Mai

19.30 Uhr Stunde der Hilfe mit Ute Möller

#### Sonntag, 15. Mai

##### 9.45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 19. Mai

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

#### Sonntag, 22. Mai

##### 9.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. Mai

19.30 Uhr Stunde der Hilfe mit Manfred Reinhold



Vom **25. bis 29. Mai** tagt in Crottendorf die Ostdeutsche **Jährliche Konferenz** unter dem Motto: „Gott, singe mich, ich will dein Lied sein“:

#### Donnerstag, 26. Mai

ab 18.00 Uhr „Musik zum Mitmachen“ - mit Imbissangebot

20.00 Uhr Konzert mit Gemeinde - Brassissimo, Band, Gemischter Chor in der Friedenskirche Crottendorf

#### Sonnabend, 28. Mai

ab 13.00 Uhr Konferenz-Jugendtreffen

„Wir müssen reden!“ - im Park Crottendorf

17.30 Uhr Jugend-Gottesdienst

20.00 Uhr Konzert mit D:PROJEKT

#### Sonntag, 29. Mai

##### 10.00 Uhr Ordinations-Gottesdienst

in der Friedenskirche Crottendorf

##### 10.00 Uhr Kinderkonferenz „Komm und sieh“ - im Park Crottendorf

##### 14.30 Uhr Sendungsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Crottendorf

#### Offene Arbeit

Eltern-Kind-Kreis montags 9.30 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf

KOMMT... Frauentreff 3., 17. und 31. Mai, jeweils 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

KINO kommentiert Freitag, 6. und 13. Mai, jeweils 20.30 Uhr Central-Lichtspiele Crottendorf

Filmittel bitte erfragen über: [schlettau@emk.de](mailto:schlettau@emk.de)

#### Monatspruch:

*Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.  
Römer 15, Vers 13*

## Aus vergangenen Zeiten

### Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (43)

#### Schlettau im Jahre 1916 Fortsetzung

Trotz des Krieges und der damit verbundenen Einschränkungen und Beeinträchtigungen versuchten auch die Schlettauere Vereine ihre Mitglieder bei Stange zu halten und auf andere Gedanken zu bringen. Im Juli unternahm an einem Sonntag bei bestgetroffener Wanderwitterung, die nur durch einen kurzen Regenschauer unterbrochen war, so schreibt man, der Turnverein einen Ausflug zum Bärenstein. Kurz nach 1 Uhr Mittag erfolgte der Abmarsch vom Vereinslokal über die Schwedenfichte, Cranzahl und den Buchenwald. Am Ziele angelangt, wurde die stattliche Teilnehmerzahl von 110 Personen festgestellt. Da ohne Unterbrechung bis zum angenommenen Ausflugsziel marschiert worden war, boten die Unterkunftsräume auf dem Bärenstein eine willkommene Rast. Nach einstündigem Aufenthalt erfolgte die Rückkehr, gleichfalls wieder ohne Unterbrechung bis zum Heimatort. Die Anforderungen in bezug auf Marschfähigkeit waren sonach genügend und wurden namentlich von den Vertretern der Kinderwelt glänzend erfüllt. Die spätere Jahreshauptversammlung hielt der Verein in treuem Gedenken der im Felde stehenden Turnbrüder ab. Der Vorsitzende, Registrar Ruttloff, erstattete den Jahresbericht. Er gedachte der im verflorbenen Jahr Verstorbenen und der Mitglieder, die auf dem Felde der Ehre geblieben waren. Dazu die Vermissten. Für Liebesgaben an die eigenen Vereinsangehörigen wurden 149 RM aufgewendet und der Bestand des Vereins wies 190 Mitglieder, 39 Zöglinge, 44 Jungfrauen, insgesamt also 273 Angehörige aus. Nach dem Kassenbericht wurde unter Heil- und Siegeswünschen die anregende Versammlung geschlossen.

Auch der Königlich Sächsische Militärverein führte im Juli seine Jahreshauptversammlung im Schützenhaus durch. Der Stellv. Vorstand Albert Gamig eröffnete unter der Bekanntgabe, dass der bisherige Vorstand Herr Bruno Weiße, Korbwarenfabrikant, aus Schlettau kurzfristig weggegangen war. Albert Gamig verlas ein Schreiben des Gechiedenen, wonach dieser bewegten Herzens von allen seinen Kameraden Abschied nahm und ihnen in getreuem Gedenken einen Abschiedstrunk stiftete. Albert Gamig übernahm einschränkend bis zum Kriegsende das Amt des Vorstandes. Als Vorstandsmitglieder wiedergewählt wurden Oberlehrer Zschocke, Emil Weißflog und Max Meyer, dazu Albin Panhans und Paul Schneider. Der ausgeschiedene Bruno Weiße wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Ratskeller fand die Jahreshauptversammlung des Erzgebirgs- und Verschönerungsvereins statt. Der Vorsitzende, Bürgermeister Schmidt erstattete den Jahresbericht. So betrug die Mitgliederzahl 126. Die Austritte entfielen auf 2 Todsefälle, 2 erlitten den Heldentod und 4 freiwillige Austritte. 72 Mitglieder gehören zugleich dem Erzgebirgszweigverein an.

Bei dieser Gelegenheit widmete der Vorsitzende Bürgermeister Schmidt dem verstorbenen 2. Vorsitzenden, Herrn Ernst Suchey nochmals herzliche Worte der Anerkennung und des Dankes. Gustav Ernst Suchey war im Sommer 1915 verstorben. Er war Mitbesitzer der Firma Gebr. Pilz und hatte als solcher eine beträchtliche Lücke hinterlassen. Am 03.09.1916 hatte man das 30-jährige Gründungsjubiläum (1886) der Fa. Gebr. Pilz begangen. Der Betrieb, aus kleinen Anfängen hervorgegangen, war die inzwischen zu einem der größten Schlettauere Betriebe avancierte lithografische Anstalt geworden. Die Inhaber nunmehr waren Ernst Pilz jun. und Frau Luise verwitwete Suchey. Wiedergewählt für den Verein wurde als 1. Vors. Bürgermeister Schmidt und als 2. Vors. Lehrer Röhling. Beschlossen wurde, die Steuerfreiheit für die beim Heere befindlichen Mitglieder. Silberjubilare wurden im laufenden Jahr Fabrikant Ernst Pilz jun., Fabrikdirektor Dr. Preßprich und Baumeister Vogelsang. Letztlich wurde informiert, dass Anton Günther durch eine Granate auf den Karsker Höhen verwundet worden sei, nach dem er vorher einen treuen Freund aus seiner Heimatstadt zur letz-

ten Ruhe bestattet hatte. Anton Günther sei Korporal gewesen.

Interessant auch sind folgende Einzelinformationen

- der erzgeb. Posamentenverband gibt Kenntnis, dass zunächst zeitlich begrenzt, die Ausfuhr von Perltaschen in Verbindung mit Baumwolle bewilligt ist.
- Erna Meiche, geprüfte Meisterin der Lichtbildkunst, eröffnet am 02.07.1916 eine der Neuzeit entsprechende Werkstätte für Fotografie in Annaberg, Buchholzer Str. 13
- dass im Mai die Schnittwarenkonkursmasse von Eduard Merkel, Buchholzer Str. am 21. und 22. Mai zum Frühjahrsmarkt verkauft wird. Kupfer, Konkursverwalter.
- Eduard Meinhold (Altwarenhändlernachfolger von August Zickler) kauft altes Blei zu Höchstpreisen

Löffler und Bodenburg, obererzgeb. Metall

warenfabrik, sucht zum sofortigen Antritt einige jüngere Arbeiter. Eigensinnige Mülhstuhlarbeiter sucht ebenfalls dringend C. H. Starke, Schlettau.

Demnächst erfolgt die Schlussverteilung beim Konkursverfahren des Ingenieurs Ernst Gschwender, alleiniger Inhaber der Firma Peuschel & Sohn, Schlettau

Die Erzgeb. Maschinenfabrik Schlettau stellt ab sofort jugendliche Arbeiter ein.

Unterzeichnete Händler (siehe Foto) informieren, dass sie ihre „Geschäftslokale“ vom 01.12.1916 an bis auf Weiteres außer sonnenabends von abends 8 Uhr ab geschlossen haben.

Das tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit erhielt für 30-jährige Tätigkeit der Müller Ernst Eduard Angermann in der Knochenpräparatfabrik Richard Kästner durch Herrn Fabrikdirektor Dr. Preßbrich.

Über die innere Lage und die Einstellung der Bevölkerung nach 2 Jahren Krieg erfahren wir die Unzufriedenheit mit den Zuständen bei der Lebensmittelversorgung. Oft werden in unangenehmer, ja sogar hässlicher Form gegenüber den Behörden und Händlern Beschuldigungen geäußert, wobei die Boshaftigkeit an erster Stelle steht.

Oder ist es nur Unverstand über die wirtschaftliche Lage nach 28-monatiger Kriegsdauer. Vor Scham möchte man manchmal in den Boden sinken, wenn Hiesige die komplizierte Versorgungslage, die mit der im Felde und Schützengraben nicht vergleichbar ist herunterspielen und beschämend dazu, dass oft gerade die Kreise am unzufriedensten sind, für die am besten gesorgt wird, liest man. Aber es ist doch sinnlos, auf den Fleischer zu schimpfen, er bekommt sein Fleisch zugeteilt und muss es fertig bringen, jedem Kunden eine gewisse Markenmenge abzugeben, oder dem Bäcker zu grollen, weil man nicht mehr Brot erhält, als es die Brotmarken ermöglichen.

Dazu kommt, dass es dann am Ende das Rathaus ist, die Behörde, die doch letztlich an allem Versorgungsdesaster Schuld sei. Eines der Hauptprobleme in diesem Kriegsjahr 1916 war also zweifellos der ständige Kampf um das tägliche Brot. Aber noch stehen zwei weitere Kriegsjahre vor uns.

Dieter Themi, es folgt - Schlettau im Jahre 1917 -

**Schlettau! Schlettau!**

Die Unterzeichneten geben ihren werten Kunden hierdurch bekannt, daß sie ihre Geschäftslokale mit Beginn vom **1. Dezember d. J.** bis auf Weiteres, außer Sonnabends,

**von abends 8 Uhr ab geschlossen halten.**

Georg Graubner, Paul Wögel, Hermann Seidler, Paul Klinger, Alfred Krehshmar, Paul Schubert, Marie Schmiedel, Karl Dpiz, Richard Kunzmann, Karl Kunzmann, Ernst Schwalbe, Louis Neubert, Emil Bartl, Louis Dejer, Heinrich Dejer, Bruno Schneider, August Bedert, Eli Hofmann, Hermann Straube, Hermann Uhlig, Richard Herrmann, Reinhard Schlegel, Renisch's Warenhaus, Selma Merkel, Emil Schreiber, Gustav Unger, Paul Viertel, Ed. Martin, Paul Müller, Emil Bergelt, Paul Schneider, Albin Panhans, Helene Schubert, Edm. Weinhold, Marie Seidel, A. Meyer, Wilhelm Burkert, Arno Wolf, Bernhard Kreher, Hulda Krammer, Emil Starke.

**2 Stuben** **Frisch eingetroffen!**



**Ortsteil Dörfel**

**Freiwillige Feuerwehr Dörfel**

**Sonntag, 15.05.2011, 8:00 Uhr** **Kam. G. Wagler**  
Ausbildung an der TS 8 und Notstromaggregat

**Sirenenprobelauf**

Der Probelauf der Sirenen findet am **07.05.2011** in der Zeit von **11:00 Uhr bis 11:15 Uhr** statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Wir gratulieren den Bürgern unseres **Ortsteiles Dörfel**, die im **Monat Mai 2011** Geburtstag haben und wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Lebensfreude

- |           |                         |                    |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 16.05. | Frau Marianna Zollfrank | zum 71. Geburtstag |
| am 20.05. | Frau Inge Richter       | zum 72. Geburtstag |
| am 24.05. | Herr Christian Elster   | zum 74. Geburtstag |
| am 25.05. | Frau Helga Meyer        | zum 72. Geburtstag |

**Ausfahrt in den Frühling**

**„Blütenfahrt durch das Egertal“**

**Liebes VdK-Mitglied, Verwandte und Bekannte,** wieder einmal ist es so weit, wir planen unsere Ausfahrt in den Frühling. Wohin es gehen soll, haben Sie sicherlich schon oben gelesen.

**Termin: 12. Mai 2011**  
**Abfahrt: 09.00 Uhr** in Tannenberg/Geyer  
**Programm:** bei dieser Fahrt geht es über die Grenze ins Böhmisches, hinab an die Eger. Unser erster Stopp gilt der Porzellanstadt Klösterle. Hier finden Sie schöne hübsche Bürgerhäuser aus dem 18. und 19. Jhd. Im Schloss Klösterle mit seinem wunderschönen Barockgarten gilt es die Schätze des böhmischen Porzellans zu entdecken. Nach einem zünftigen Mittagessen geht es durch das malerische mit blühenden Obstbäumen gesäumte Böhmisches Becken nach Kadan. Im Zentrum der restaurierten mittelalterlichen Festungsstadt können Sie das Franziskanerkloster mit der Kirche der „Vierzehn Helfer“ besichtigen.  
**Zurück** in Geyer/Tannenberg gegen **18.00 Uhr**  
**Preis: 45,00 EUR**  
**Leistungen:** Busfahrt, Mittagessen, Eintritt und Führung Schloss Klösterle, fachkundige Reiseleitung Kaffeetrinken



Wir würden uns wieder sehr freuen, wenn Sie und auch Bekannte oder Verwandte sich für diese Ausfahrt melden würden.

Es stehen Ihnen folgende **Telefon-Nummern für Anmeldung** bis zum 05.05.2011 und Information zur Verfügung:

<b>Kurt Herrmann</b>	<b>Geyer</b>	<b>03 73 46/18 88</b>
<b>Christine Huß</b>	<b>Geyer</b>	<b>03 73 46/63 74</b>
<b>Manfred Schubert</b>	<b>Tbg.</b>	<b>0 37 33/55 53 57</b>



Die **Anmeldung/Bezahlung** kann dann am **05.04./03.05. 2011 im Rathaus Geyer Zimmer 4 zwischen 9.00 - 11.00 Uhr** erfolgen oder schon vorher bei einem der oben stehenden Vorstandsmitglieder. In Einzelfällen kann auch im Bus bezahlt werden. Über eine rege Beteiligung und Anfragen würden wir uns freuen und erwarten Ihre Anmeldungen.

## Veranstaltung SOZIALVERBAND **VdK** SACHSEN

Der VdK-Ortsverband Geyer, Tannenberg, Elterlein, Hermannsdorf und Dörfel lädt alle Interessierten recht herzlich zur **2. Informationsveranstaltung** ein.

**Thema: Patientenverfügung  
Vorsorgevollmacht  
Testament**

**Wann: 20.04.2011**

**Beginn: 15.00 Uhr**

**Wo: Rathaus, Altmarkt 1, 09468 Geyer**

Rechtsanwältin und Notarin, Frau Gahlert aus Annaberg-Buchholz wird uns informieren und unsere Fragen gerne beantworten.

**Wir freuen uns auf rege Teilnahme!**

Sozialverband VdK Sachsen e.V. - Ortsverband Geyer,  
Tannenberg, Elterlein, Hermannsdorf und Dörfel  
Sprechzeiten: am 1. Dienstag im Monat von 9-11 Uhr  
im Rathaus, Altmarkt 1, 09468 Geyer

## Rätselecke

Lösung: Mount Everest  
Neues Rätsel: Welche ist die gefährlichste Jahreszeit?



## Familienanzeigen

Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer - teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de